

Musik

durch  
mit  
als

Kunst

verstehen

Ziel des Praxistages ist es, Ihre Analysefähigkeiten zu erweitern und Ihnen neue, vielleicht ungewohnte Zugänge zum Musikhören und Musikmachen zu erschließen.

Arbeiten Sie zu zweit zusammen.

Entscheiden Sie selbst, welchen Blickwinkel Sie gemeinsam einnehmen möchten: Den Blick von der Musik auf die Kunst oder den Blick von der Kunst auf die Musik. Wählen Sie aus, welchen Zugangsweg sie hierfür erproben werden:

① Musik im Rahmen einer Performance bebildern, indem Sie ein Musikstück...

- a) in Echtzeit visualisieren, also bildlich umsetzen.\*
- b) in eine Bewegungsfolge umsetzen, also tänzerisch darstellen.
- c) in Worte übersetzen, also mit einem (gesprochenen) Text unterlegen.

② Bilder im Rahmen einer Performance vertonen, indem Sie ein Bild...

- a) in instrumentalen Klang verwandeln, also ein Musikstück komponieren.
- b) in Stimmklang übersetzen, also einen poetischen Sprachtext dazu entwerfen.\*
- c) in einem Lied verbalisieren, also Text und Musik dazu entwickeln.

Planen Sie Ihre Performance so, dass sie *wiederholbar* ist, d.h. Sie müssen in geeigneter Weise Notizen für den Ablauf der Performance erstellen.

Präsentieren Sie Ihr Ergebnis dem Kurs.

#### 💡 \* Sternchen-Zugänge

*Musik bebildern a. - „Realtime Visuals“*

Während die Musik erklingt, werden in Echtzeit („live“) Bilder gezeichnet. Der Entstehungsprozess des Bildes oder der Bildfolge wird für das Publikum auf Leinwand projiziert.

Sie können dies umsetzen, indem Sie den Entstehungsprozess einer sorgfältig geplanten Bilderfolge mit Handy aufzeichnen oder live mithilfe der Dokumentenkamera präsentieren.

*Musik bebildern c. + Bilder vertonen b. - „Poetry Slam“*

Entwerfen Sie einen Text zum Bild / zur Musik und bauen Sie gezielt lautmalerische Worte und Comicsprache ein. Präsentieren Sie Ihren Text als Sprachperformance. Erstellen Sie sich dazu eine „Sprechpartitur“, in der Sie laute und leise Passagen, hoch und tief gesprochene Abschnitte, Sprechtempo und Akzente eintragen.

Verwenden Sie für Ihre Musik-Kunst-Begegnung eines der folgenden Werke:

Musik bebildern	Kunst vertonen
Erik Satie: Gnossienne No. 1 <a href="https://youtu.be/oOTpQpoHHaw">https://youtu.be/oOTpQpoHHaw</a>	Claude Monet: Impression, soleil levant <a href="https://goo.gl/imagesePbxKY">https://goo.gl/imagesePbxKY</a>
Thom Hanreich: Glasshouse <a href="https://youtu.be/_twOWzioWTO">https://youtu.be/_twOWzioWTO</a>	Wassily Kandinsky: Impression III (Konzert) <a href="https://goo.gl/hyxB3f">https://goo.gl/hyxB3f</a>
Jun Miyake: Lillies of the valley <a href="https://youtu.be/Si3HJVhnKYk">https://youtu.be/Si3HJVhnKYk</a>	Caspar David Friedrich: Der Mittag <a href="https://goo.gl/imagesnrSSxW">https://goo.gl/imagesnrSSxW</a>

1

**Erstes Kapitel aus dem Roman  
„Effi Briest“ von Theodor Fontane.  
Das Werk gilt als Geburtshelfer des  
deutschen Gesellschaftsromans.**

In Front des schon seit Kurfürst  
Georg Wilhelm von der Familie  
von Briest bewohnten

Herrenhauses zu Hohen-

5 Cremmen fiel heller  
Sonnenschein auf die  
mittagsstille Dorfstraße,  
während nach der Park- und  
Gartenseite hin ein rechtwinklig  
10 angebauter Seitenflügel einen  
breiten Schatten erst auf einen

weiß und grün quadrierten  
Fliesengang und dann über  
diesen hinaus auf ein großes,  
15 in seiner Mitte mit einer  
Sonnenuhr und an seinem  
Rande mit Canna indica und  
Rhabarberstauden besetzten  
Rondell warf.

Effi Briest